



Handout für JETZT Branding:

Die Kunst, wahrgenommen zu werden.

Was ankommt, entscheidet nicht der Inhalt, sondern die Inszenierung des Moments.

Dafür gilt es 4 zentrale Auftrittsparemeter zu beachten.

1. PRÄSENZ

Präsenz ist die bewusste Steuerung von Aufmerksamkeit.

Sie beschreibt, wie stark jemand in einem Moment wahrgenommen wird durch Haltung, Stimme, Fokus und Energie. Präsenz hat nichts mit Talent zu tun. Sie ist trainierbar.

Anders formuliert: sie entscheidet, ob andere dir zuhören oder abschalten.

Anwendungstipp:

Richte unmittelbar VOR deinem nächsten Auftritt die Aufmerksamkeit auf den Ausatemstrom.

2. WIRKUNG

Wirkung ist das bleibende Bild deiner Message und Performance.

Sie entsteht aus der Kohärenz von Intention, Ausdruck und Haltung. Oder anders formuliert: wenn Inhalt und Auftreten übereinstimmen, dann entsteht automatisch eine **authentische** Wirkung.

Wirkung misst den Transfer von Aufmerksamkeit (die dir dein Publikum gibt) zu Ergebnis. Zugespißt könnte man sagen. Ohne Wirkung gibt es keine Wiedererkennbarkeit. Und ohne Wiedererkennbarkeit keine Marke.



Anwendungstipp:

Definiere vor jedem Auftritt (neben der Präsentation) deine wichtigste Intention in einem Satz. zB. „Ich will, dass alle wissen: Präsenz kann man trainieren.“

3. SOUND/SPRACHE/STILLE

So klar und authentisch deine Sprache und Stimme klingen, so klar wird auch deine Kompetenz wahrgenommen. Und das bedeutet: so hoch ist die Chance, dass deine Botschaft gehört und geglaubt wird.

Menschen vertrauen in erster Linie nicht nur dem Inhalt, sondern vor allem auch der Intonation WIE etwas gesagt wird. Und wie spürbar der Redner über seine Sprache und seinen Sound ist.

Anwendungstipp: Aufwärmen in 2 Minuten

Lippen vibrieren, Summen;
Aufwärmätze mit starkem Ausatem mehrfach im Loop wiederholen, schneller werdend:

“Flackernde Flammen flüstern flott.”

“Ping-Pong-Panda plappert prächtig.”

4. STORY

Storytelling ist der rote Faden, der Fakten oder Informationen Bedeutung gibt.

Storytelling verbindet Informationen mit Emotion und macht dadurch Inhalte fühlbar und erinnerbar.

Merksatz: Menschen denken nicht in Daten, sie denken in Geschichten.

So klar und lebendig die Dramaturgie deiner Story strukturiert ist, so stark bleibt deine Botschaft im Gedächtnis.

Häufige Stolpersteine

- Zu viel Inhalt, zu wenig Führung
- Monotones Tempo oder gleichförmiger Rhythmus.



- Unklare Handlung am Ende
- Keine geplante Stille nach Kernaussagen (um die emotionalen Prozesse nachwirken zu lassen)

Nächster Workshop

The Business Stage am 10. Dezember 2025

<https://act2biz.com/produkt/the-business-stage/>

1. VOR DEM TRAINING - Standortbestimmung

Individuelle Analyse bei Anmeldung: Zielbild, Selbstbild, Zielgruppe. Wer bin ich? Wo stehe ich? Für wen spreche ich?

2. TRAININGSTAG - Bühne & Wirkung

Vormittag: Schauspieltechniken zu Stimme, Körper, Präsenz, Storytelling

Nachmittag: Eigene Präsentation auf Bühne – mit Live-Publikum, Schauspieler:innen als Sparringspartner, Worst-Case-Simulationen, direktes Feedback

3. NACH DEM TRAINING – Feinanalyse & Reflexion

Schriftliche Auswertung entlang von 6 Parametern:

- Stimme / Sprache / Verständlichkeit
- Emotion / Energie / Publikumsbeziehung
- Gestik / Körper / Raumwirkung
- Fachlichkeit / Argumentation
- Storytelling
- Dramaturgie / Aufbau

Abschließend: Reflexionsgespräch mit dem Regisseur. Klarheit. Fokus. Entwicklungsschritte.

Kontakt:

Martin Benkovics - <https://www.linkedin.com/in/martin-benkovics/martin@act2biz.com>

+43 650 505 65 26